

Dor. Was ist euch geschehen?

Sil. Vater! was ist euch.

(sie laufft zu ihm.)

Lic. Unglückliche, hat mann was ärgers hören können: geschwind, gehen wir, verlassen wir diesen Orth.

(zu Silv.)

Dor. Warum?

Lic. Weilen ich ihr Vater bin, und es mir also gefällt,

Dor. Ihr werdet euch aber hier gut befinden. Da ist ein sehr gelegener Pallast. Die Fische sind von gutten Geschmack: es wehet ein lüfternzehrende, und reine Luft, die stette Lust zum Essen verschafft, hier weiß man nicht was das Alter seye.

via.) Lic. Geschwind. Tochter gehorche mir, gehen wir....

(in Begrieff die Silvia zu führen.)

Dor. Verbleibet! ihr seyd ein Narr? wohin wollt ihr eynen, wollt ihr einen Wallfisch: oder einen andern Seethier zur Speise werden? ich gehe, für euch einige Zimmer zu bereiten. Ich bin allhier die Befehlshaberin. Ich kann vieles... ihr seyd frey... O welch ein Unthier zu Licon der Silvien bey der Hand nimmt sehet wie die Binde mit-

samt